
Subject: Verkrustungen an Kopfhaut
Posted by [DimiZzzz](#) on Tue, 22 Aug 2006 10:25:09 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi zusammen,

ich war vor einem Jahr beim Hautarzt da ich eine grosse Verkrustung am Hinterkopf hatte. Der Arzt hat mir dann eine Salbe verschrieben welche vom Apotheker hergestellt wurde. Ausserdem hatte er mir ein milderer Shampoo empfohlen, da die Verkrustungen scheinbar damit zusammenhängen. Der Apotheker hatte mir dann ein Shampoo von der Firma Widmer empfohlen. Eine Zusammenhang zwischen meiner täglichen Haarwäsche und der Verkrustungen sah der Arzt nicht. Er meinte sogar, dass es besser ist seine Haare täglich zu waschen.

Nach einigen Tagen ging die Verkrustung wieder zurück. Seither habe ich die Salbe nicht mehr benutzt. Auch habe ich das Shampoo mittlerweile wieder gewechselt, da das von Widmer mit Spülung war und meine Haare ohnehin recht fein sind. Hatten dadurch Null Volumen. Eine Zeit lang habe ich Alpecin Coffein Shampoo genutzt, mittlerweile nutze ich Guhl for Men für feines Haar mit Hopfen-Extrakt.

Seit ein paar Wochen habe ich wieder über den gesamten Kopf leichte Verkrustungen. Hauptsächlich wieder am Hinterkopf, aber auch seitlich eine kleine und auf der Schädeldecke. Da ich ohnehin merke, dass mein Haar weniger wird, wollte ich fragen, ob mein Haarausfall mit den Verkrustungen zusammenhängen kann. Ich werde zwar sicherheitshalber trotzdem mit Propecia anfangen, will aber die Problematik mit den Verkrustungen nicht ausser Acht lassen.

Kann es sein, dass mein HA mit den Verkrustungen zusammenhängt?
Welches Shampoo könntet ihr mir empfehlen (evtl. ein Babyshampoo von Penaten)?
Was genau passiert da mit meiner Kopfhaut, wie nennt man das was ich habe?

Wäre dankbar für jeden Ratschlag.

Gruss
Dimi

Subject: Re: Verkrustungen an Kopfhaut
Posted by [kkoo](#) on Tue, 22 Aug 2006 10:59:09 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

DimiZ schrieb am Die, 22 August 2006 12:25 Hi zusammen,

ich war vor einem Jahr beim Hautarzt da ich eine grosse Verkrustung am Hinterkopf hatte. Der Arzt hat mir dann eine Salbe verschrieben welche vom Apotheker hergestellt wurde. Ausserdem hatte er mir ein milderer Shampoo empfohlen, da die Verkrustungen scheinbar damit zusammenhängen. Der Apotheker hatte mir dann ein Shampoo von der Firma Widmer empfohlen. Eine Zusammenhang zwischen meiner täglichen Haarwäsche und der Verkrustungen sah der Arzt nicht. Er meinte sogar, dass es besser ist seine Haare täglich zu waschen.

waschen.

Nach einigen Tagen ging die Verkrustung wieder zurück. Seither habe ich die Salbe nicht mehr benutzt. Auch habe ich das Shampoo mittlerweile wieder gewechselt, da das von Widmer mit Spülung war und meine Haare ohnehin recht fein sind. Hatten dadurch Null Volumen. Eine Zeit lang habe ich Alpecin Coffein Shampoo genutzt, mittlerweile nutze ich Guhl for Men für feines Haar mit Hopfen-Extrakt.

Seit ein paar Wochen habe ich wieder über den gesamten Kopf leichte Verkrustungen. Hauptsächlich wieder am Hinterkopf, aber auch seitlich eine kleine und auf der Schädeldecke. Da ich ohnehin merke, dass mein Haar weniger wird, wollte ich fragen, ob mein Haarausfall mit den Verkrustungen zusammenhängen kann. Ich werde zwar sicherheitshalber trotzdem mit Propecia anfangen, will aber die Problematik mit den Verkrustungen nicht ausser Acht lassen.

Kann es sein, dass mein HA mit den Verkrustungen zusammenhängt?
Welches Shampoo könntet ihr mir empfehlen (evtl. ein Babyshampoo von Penaten)?
Was genau passiert da mit meiner Kopfhaut, wie nennt man das was ich habe?

Wäre dankbar für jeden Ratschlag.

Gruss
Dimi

ist vielleicht seborrhoisches Ekzem (SE). die salbe war irgendwas mit schwefel u.o. salicylsäure zum schuppen ablösen?

SE kann HA verstärken. Shampoo: vielleicht brauchst du, wenn das SE nicht arg schlimm ist, kein medizinisches Shampoo. Fettet die Kopfhaut schnell nach? Hast du Juckreiz u.o. Schmerz in der Kopfhaut? Sind an ausfallenden Haaren Talgstücke?

Subject: Re: Verkrustungen an Kopfhaut
Posted by [DimiZzzz](#) on Tue, 22 Aug 2006 11:10:30 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich weiss nicht ob es ein SE ist, aber laut Zusammensetzung des Salbe ist unter anderem Acid.Salicyl, Valerat und Bethametason (oder so ähnlich). Den Rest kann ich leider nicht entziffern, müsste jedoch nur der Grundstoff für die Salbe sein (von Roche Posay).

Früher haben meine Haare schnell gefettet. Mittlerweile ist es nicht ganz so schlimm. Die Kopfhaut selber ist jedoch recht trocken und juckt auch. Schmerzen habe ich keine und Talgstücke an Haaren konnte ich auch nicht erkennen.

Ich bin aber scheinbar etwas anfällig was Talg anbelangt. Mir musste vom Hautarzt mal an der Backe war rausgeschnitten werden. War irgendwas verhärtetes mit Talg.

Subject: Re: Verkrustungen an Kopfhaut
Posted by [tvtotalfan](#) on Tue, 22 Aug 2006 11:15:00 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

mach doch mal den Versuch mit Apfelessig.

Apfelessig und Wasser zu etwa 3:1 mischen, großzügig auf den Kopf kippen, Handtuch drum herum binden, 30 Minuten einwirken lassen, mit warmem Wasser ausspülen.

Dies täglich 1 Woche lang, danach würde ich "ab und zu" die Kopfhaut mit Salzwasser behandeln, aber nicht mit Kochsalz sondern mit Kristallsalz (ist nicht so aggressiv und enthält viel mehr Mineralien), so ne 3/4 Sole würde ich dafür ansetzen, keine 100%ige.

und zur Kopfhautpflege noch Aloe Vera (z.B. Gel aus Aldi bzw. Lidl oder aber echte Pflanze).

Musst halt schauen ob Du gegen irgendwas allergisch reagierst, kann ja immer mal vorkommen.

...ein Versuch ist das allemal wert

Subject: Re: Verkrustungen an Kopfhaut
Posted by [tvtotalfan](#) on Tue, 22 Aug 2006 11:16:39 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat: Mir musste vom Hautarzt mal an der Backe war rausgeschnitten werden. War irgendwas verhärtetes mit Talg.

und das auch im Gesicht anwenden, besonders gut ist hierfür Aloe Vera

Subject: Re: Verkrustungen an Kopfhaut
Posted by [kkoo](#) on Tue, 22 Aug 2006 11:32:26 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

DimiZ schrieb am Die, 22 August 2006 13:10Ich weiss nicht ob es ein SE ist, aber laut Zusammensetzung des Salbe ist unter anderem Acid.Salicyl, Valerat und Bethametason (oder so ähnlich). Den Rest kann ich leider nicht entziffern, müsste jedoch nur der Grundstoff für die Salbe sein (von Roche Posay).

Früher haben meine Haare schnell gefettet. Mittlerweile ist es nicht ganz so schlimm. Die Kopfhaut selber ist jedoch recht trocken und juckt auch. Schmerzen habe ich keine und Talgstücke an Haaren konnte ich auch nicht erkennen.

Ich bin aber scheinbar etwas anfällig was Talg anbelangt. Mir musste vom Hautarzt mal an der Backe war rausgeschnitten werden. War irgendwas verhärtetes mit Talg.

das war dann kortison+salicyl - naja, wenn mans nicht ewig nimmt u. es geholfen hat...
du musst ein shampoo o. etwas finden, dass reinigt ohne auszutrocknen. ein sehr mildes shampoo
wär gut, vielleicht auch ein hypoallergenes shampoo u. rückfetten mit z.b. jojobaöl.
zuätzlicher schutz durch eine aloe gel, wie tvtotal sagt, ginge auch.
was der aus der backe rausgeschnitten hat, war bestimmt ein atherom ("grützbeutel"). kommt
vor bei leuten mit übermäßiger hautfettung.

Subject: Re: Verkrustungen an Kopfhaut
Posted by [DimiZzzz](#) on Tue, 22 Aug 2006 11:42:25 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Habt ihr mir genaue Produktbezeichnungen? Würde ansonsten zu einem Babyshampoo greifen. Kann ich das mit dem Jojobaöl einfach auf die trockenen Haare einmassieren oder muss das nach dem Haarewaschen passieren? Zum Aloe Vera Gel will ich nur ungern greifen da ich Probleme (praktischer Art) mit Gels habe.

Dein Tipp mit dem Apfelwein ist eine gute Alternative falls ein neues Shampoo und das Jojobaöl nicht anschlagen. Momentan will ich das nicht ausprobieren, da ich ansonsten 2xtäglich meine Haare waschen müsste. Das wär mit Sicherheit nicht optimal.

Subject: Re: Verkrustungen an Kopfhaut
Posted by [kkoo](#) on Tue, 22 Aug 2006 12:12:57 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

DimiZ schrieb am Die, 22 August 2006 13:42 Habt ihr mir genaue Produktbezeichnungen?
Würde ansonsten zu einem Babyshampoo greifen. Kann ich das mit dem Jojobaöl einfach auf die trockenen Haare einmassieren oder muss das nach dem Haarewaschen passieren? Zum Aloe Vera Gel will ich nur ungern greifen da ich Probleme (praktischer Art) mit Gels habe.

Dein Tipp mit dem Apfelwein ist eine gute Alternative falls ein neues Shampoo und das Jojobaöl nicht anschlagen. Momentan will ich das nicht ausprobieren, da ich ansonsten 2xtäglich meine Haare waschen müsste. Das wär mit Sicherheit nicht optimal.

physiogel von stiefel vielleicht, musst eben ausprobieren. das jojobaöl dazugeben, ein paar tropfen beim haarewaschen selbst. oder (bei kurzen haaren) nach dem waschen leicht einmassieren. musst mal testen, wie/ob du es unproblematisch hinkriegst.

Subject: Re: Verkrustungen an Kopfhaut
Posted by [Venenoso](#) on Tue, 22 Aug 2006 12:24:08 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

HI,
ich habe auch diese juckenden, kleinen wunden Stellen am Hinterkopf, die du als "Verkrustungen" bezeichnest.

Das wird in Foren oft als typische Begleiterscheinung von HA erwähnt und DHT 1 (richtig?) zugeschrieben.

kkoo hat mir terzolin und ein mildes Shampoo empfohlen. Seit 3 Tagen nehme ich nun terzolin (aus der Apotheke) und das Jucken und die Verkrustungen sind bereits deutlich vermindert.

Ein SE ist aber leider nicht heilbar und muss regelmässig behandelt werden. Versuch mal ne terzolin Kur.

In wie weit das SE (wenn es nun eins ist...) auch den HA verursacht, weiss ich nicht...

Gruss

Subject: Re: Verkrustungen an Kopfhaut
Posted by [DimiZzzz](#) on Tue, 22 Aug 2006 12:41:27 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Vielen Dank an alle. Habt mir wirklich sehr weitergeholfen.

Gruss
Dimi

Subject: Re: Verkrustungen an Kopfhaut
Posted by [kkoo](#) on Tue, 22 Aug 2006 13:50:23 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Venenoso schrieb am Die, 22 August 2006 14:24HI,
ich habe auch diese juckenden, kleinen wunden Stellen am Hinterkopf, die du als "Verkrustungen" bezeichnest.

Das wird in Foren oft als typische Begleiterscheinung von HA erwähnt und DHT 1 (richtig?) zugeschrieben.

kkoo hat mir terzolin und ein mildes Shampoo empfohlen. Seit 3 Tagen nehme ich nun terzolin (aus der Apotheke) und das Jucken und die Verkrustungen sind bereits deutlich vermindert.

Ein SE ist aber leider nicht heilbar und muss regelmässig behandelt werden. Versuch mal ne terzolin Kur.

In wie weit das SE (wenn es nun eins ist...) auch den HA verursacht, weiss ich nicht...

Gruss

aber denk dran: das terzolin ist schon etwas schwereres geschütz, da ist vorsicht angebracht. bei manchen sind die pilze da, und dann hilft es aber man muss dann möglichst wieder von loskommen. und wenn es nicht hilft, besser absetzen, weil eben die kopfhautflora auf dauer drunter leidet. manche im forum schwören auf das zeug, weil es auch ein wenig antiandroden wirkt, aber lieber aufpassen.

SE ist im prinzip nicht heilbar. das heisst aber nicht, dass man in alle ewigkeit SE hat. es kann auch weggehen, mit oder ohne behandlung.

Subject: Re: Verkrustungen an Kopfhaut
Posted by [DimiZzzz](#) on Tue, 22 Aug 2006 14:35:32 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich habe über Terzolin hier schon einiges gelesen und will das Mittel erstmal nicht einsetzen. Ich werde es mit Babyshampoo und Jojobaöl, vielleicht auch Avocado-Gel, probieren. Wenns nichts bringt probier ich erneut das Shampoo von Widmer aus. Wenn auch das nicht bringt, greife ich zu Terzolin.

Letztes Mal war durch diese Salbe die Verkrustung recht schnell weg. Hoffe es geht diesmal auch schnell weg.

Was ich nicht ganz verstanden habe, ist warum bei trockener Kopfhaut Avocado einzusetzen ist, wenn Avocado eigentlich fettige Haut vermeidet?

Subject: Re: Verkrustungen an Kopfhaut
Posted by [DimiZzzz](#) on Tue, 22 Aug 2006 19:01:17 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo nochmal,

ich war gerade Haare schneiden und meine Friseurin meinte, dass ich Schuppen habe und dringend etwas dagegen unternehmen muss. Bzgl. Haarausfall hat sie mich beruhigt, sie meinte dass ich viele Haare habe, diese jedoch sehr fein sind. Deswegen sieht es nicht nach besonders viel aus. Sie konnte mir 2 Produkte empfehlen die bei ihrem früheren Arbeitgeber viele Kunden genommen haben. Den Erfolg konnte sie bei den Kunden sehen.

Gegen meine empfindliche Kopfhaut ist es dieses Produkt:
http://www.hairshop-kopfkunst.com/shop/product_info.php/cPath/h/1022_843/products_id/54104

und für kräftigeres, dickeres Haar dieses:
http://www.hairshop-kopfkunst.com/shop/product_info.php/manufacturers_id/108/products_id/54218

Das Produkt für kräftigeres Haar soll anscheinend sehr gut sein. Frühere Kunden von ihr

hatten ähnlich feines Haar wie ich, konnten jedoch grosse Erfolge damit erzielen. Meine Friseurin hat mit diesen Produkten übrigens nichts zu tun, diese verkauft ihr Arbeitgeber nicht. War also nur eine Empfehlung von ihr.

Sind die Produkte jemandem bekannt? Würde sich das Shampoo gegen meine problematische Kopfhaut eignen?

Gruss
Dimi

Subject: Re: Verkrustungen an Kopfhaut
Posted by [pilos](#) on Tue, 22 Aug 2006 19:06:24 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

alles quatsch und extrem überteuert.....

nimm "Ket-shampoo" und/oder "head & shoulders"...

Subject: Re: Verkrustungen an Kopfhaut
Posted by [tvtotalfan](#) on Tue, 22 Aug 2006 19:43:10 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:Was ich nicht ganz verstanden habe, ist warum bei trockener Kopfhaut Avocado einzusetzen ist, wenn Avocado eigentlich fettige Haut vermeidet?

Ich glaube es neutralisiert die Haut

Subject: Re: Verkrustungen an Kopfhaut
Posted by [tvtotalfan](#) on Tue, 22 Aug 2006 19:57:47 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pilos schrieb am Die, 22 August 2006 21:06

alles quatsch und extrem überteuert.....

nimm "Ket-shampoo" und/oder "head & shoulders"...

Friseurinnen labern aber auch oft einen Sch....dreck (naja, das gehört ja auch zu ihrem Beruf dazu, sorry aber das ist Tatsache)

Die kennt einfach keine anderen Produkte und deshalb empfiehlt sie dir das einfach was sie kennt, niemals würde ich mir von einer Friseurin etwas über mein Haarproblem andrehen lassen, die hat doch nicht mal ein Hundertstel soviel Zeit in die Info dazu eingesteckt als ich! Hier im Forum sind Leute die schon einiges selbst ausprobiert haben und sich sicherlich schon mehrere hundert Stunden um die Ohren geschlagen haben um sich in diesem Thema zu informieren.

Du könntest somit ruhig ein bisschen mehr Vertrauen in unsere Tipps haben und bevor Du mit "irgendeinem" (wie pilos schon schrieb extremst überbewerteten) Shampoo anfängst probier doch einfach mal die Sachen aus die auch anderen schon geholfen haben...

Du kaufst Dir also lieber ein Shampoo für 20 Euro + Porto oder trägst Kortison auf anstatt Dir mal probierhalber ein paar Tage Apfelessig auf den Kopf zu leeren ?

Aloe Vera ist eines der berühmtesten Hautpflegemittel überhaupt und Du hast keine Lust es als Gel aufzutragen aber dann kommst du mit Avocado-Gel an ??

...sorry, aber ich versteh Dich darin nicht so ganz

Am Anfang der Behandlung ist man oft dazu hingerissen viel Geld auszugeben, erspar Dir das besser indem Du dich hier im Forum belesen tust.

Viel Erfolg

Subject: Re: Verkrustungen an Kopfhaut
Posted by [DimiZzzz](#) on Wed, 23 Aug 2006 13:24:29 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi tvtotalfan,

das mit dem Avocado-Gel war nur ein Schreibfehler. Meine natürlich das AloeVera-Gel.

Ich bin eigentlich überhaupt nicht leichtgläubig, aber wenn mir meine Friseurin - die mich seit 3 Jahren frisiert - ein Produkt gegen mein feines Haar empfiehlt weil sie das Ergebnis mit eigenen Augen gesehen hat, dann ist das zumindest eine Anfrage hier wert. Zumal sie überhaupt keinen Nutzen davon hat wenn ich das Produkt kaufe. Das mit dem Shampoo war auch nur eine Empfehlung. Dachte ich bestell gleich beides dort, aus Bequemlichkeit.

Ich nehme die Ratschläge und Tipps hier im Forum sehr ernst und bin auch dankbar, dass es User wie dich und kkoo gibt, ganz ehrlich. Das hindert mich trotzdem nicht meine Augen und Ohren offen zu halten.

Vorhin war ich bei der Apotheke und habe ein mildes Anti-Schuppen-Shampoo von Vichy gekauft. Das Ket-Shampoo hatten sie leider nicht vorrätig. Werde mir noch AloeVera-Gel kaufen und erstmal die Schuppen und Verkrustungen damit behandeln. Danach werde ich evtl. einen Versuch mit diesen Ampullen starten. Nicht um HA zu behandeln, sondern um zu schauen ob mein Haar etwas dicker dadurch wird.

Also, Danke nochmal an alle

Subject: Re: Verkrustungen an Kopfhaut
Posted by [tvtotalfan](#) on Wed, 23 Aug 2006 17:27:09 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also nochmal zu der Friseurin:

Friseurinnen labern Dich grundsätzlich zu..., die wollen dann auch dass Du dich bei ihnen wohl fühlst (Konkurrenz ist ja an jeder Ecke) und wenn sie Dir etwas empfehlen und Du das dankend annimmst dann schafft das eine Vertrauensbasis. Wenn sie sagt "Erfolge hab ich mit meinen eigenen Augen gesehen" dann ist das ziemlich sicher nur so ein Spruch, denn was weiss die schon was sich die Leute sonst noch so geleistet/ingeschmissen/ bzw. welche Ärzte die deswegen konsultiert haben und man erzählt der Friseurin doch nicht "ja ich nehme gerade täglich Hormone gegen meinen Haarausfall ein und dann noch verschiedene topische Dinge", und mindestens 3 Leute die gerade warten oder neben Dir sitzen bekommens so nebenbei mit... Wenn Deine Freundin ne Ahnung hätte dann hätte sie die Schuppen auf Deinem Kopf gesehen und Dir zuallererst Head & Shoulders empfohlen, die gibt es schon seit ner Ewigkeit, bei 8 von 10 Leuten gehen davon die Schuppen dauerhaft weg, bei Stiftung Warentest als Testsieger abgeschlossen... und man bekommt es fast hinterher geworfen, aber nein, eine Friseurin empfiehlt ja nie etwas günstiges, denn im Salon kostet ja auch das billigste Haarspray 10 Euro

und dann das:

Zitat:Danach werde ich evtl. einen Versuch mit diesen Ampullen starten knapp 90 Euro für 10 Stück "irgendwelcher" Ampullen...
Oh mann, wegen Leuten wie Dir boomt die HA-Snakeoil-Branche...

Ein Shampoo von Vichy..., weisst Du welche Kosmetik-Marke ganz oben steht bei Stiftung Warentest in den "ausreichend" und "mangelhaft" Auszeichnungen ? Ja genau, Vichy Die Apotheken verkaufen auch einen riesen Haufen überbewerteten Müll, das denke ich mir immer wieder wenn ich in einer stehe und mal um mich herum schaue.
Ich war auch mal so und dachte "na wenn der Arzt oder der Apotheker das sagt dann ist das auch fundiert" - Quark, so denken die Schaafe.

Ein dickes Lob auf die Leute die mehrere Befunde bzw. Tipps einholen um sich daraus dann eine eigene Meinung zu bilden, aber Du hast Dir meines Erachtens ein paar falsche Dinge zu intensiv eintrichtern lassen.

In Sachen Gesundheitstipps ist nichts so wertvoll wie Information, Erfahrungsaustausch mit direkt betroffenen und das eigene studieren der Sache. Von heute auf morgen geht das aber nicht.